

# Digitalisierung und Engagement-Praxis

## Das DRK-Pilotprojekt

### Freiwilliges Soziale Jahr Digital

#### (FSJ *digital*)

Sozialraum Digital – Chancen und Herausforderungen für ein Miteinander im digitalen Zeitalter  
19. Juni 2017, Berlin

---

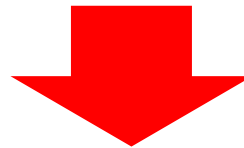
# Digitalisierung und Engagement-Praxis

Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung aller Lebens- und Gesellschaftsbereiche auf die bisherige Verfasstheit des bürgerschaftlichen Engagements



Neue Möglichkeiten zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements in den zentralen Bereichen der Akquise und Vermittlung von Aktivitäten sowie der Organisation und Ausübung des Engagements

Neue Formen des bürgerschaftlichen Engagements etwa in den Bereichen der Wissensarbeit und der Partizipation



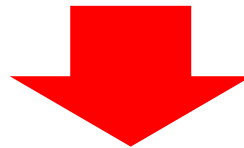
**Diese Entwicklung lässt sich weder umkehren noch aufhalten**

# Digitalisierung und Engagement-Praxis

---

## Zentrale Fragestellungen zum Umgang mit der Digitalisierung im bürgerschaftlichen Engagement

- **Wie lässt sich die Anschlussfähigkeit des bürgerschaftlichen Engagements an diese gesellschaftspolitische Entwicklung sicherstellen?**
- **Wie lassen sich die Auswirkungen der Digitalisierung auf das freiwillige Engagement aktiv mitgestalten – nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zur Erreichung eines zusätzlichen gesellschaftlichen Mehrwertes?**
- **Welche Rolle können die Jugendfreiwilligendienste als besondere Form des bürgerschaftliche Engagements in diesem Zusammenhang übernehmen?**



**Diese Fragen und eine erste Annäherung an ihre Beantwortung waren Ausgangspunkt für die Initiierung des Freiwilligen Sozialen Jahres Digital (FSJ<sup>digital</sup>) beim Deutschen Roten Kreuz.**

# FSJ *digital* und Engagement-Praxis

---

**Warum erfolgte die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung in der Engagement-Praxis über die Jugendfreiwilligendienste?**

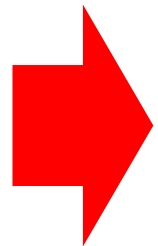
**Weil sich das Konstrukt „Jugendfreiwilligendienste“...**

**...durch seine sozialräumliche Verankerung des freiwilligen Engagements in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung vor Ort;**

**...durch die pädagogische Begleitung der freiwillig Engagierten in non-formalen und informellen Lernsettings während der gesamten Dauer ihres Einsatzes durch den Träger;**

**...durch das Beratungs- und Unterstützungsangebot, welches der Träger für die gemeinwohlorientierten Einrichtung vor Ort bereithält und**

**...als zeitintensive Form des freiwilligen Engagements, das sich in der Regel über einen 12-monatigen Zeitraum in der Einrichtung vor Ort erstreckt und im Umfang einer Vollzeittätigkeit ausgeübt wird...**



# FSJ *digital* und Engagement-Praxis

---

...non-formale und informelle sowie niedrighschwellige und lebensweltorientierte Zugänge zu digitalen Medien/Technologien ermöglicht (**Gelingensbedingung**);

...zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Akzeptanz und Nutzung digitaler Medien/Technologien sowie die Inanspruchnahme entsprechender Unterstützungs- und Beratungsangebote bietet (**Gelingensbedingung**);

...der Heterogenität der Klient\*innen in den jeweiligen Einrichtungen vor Ort Rechnung trägt und Rücksicht auf eingeübte Tagesabläufe und Gewohnheiten nimmt (**Gelingensbedingung**);

...Mitwirkungs- und Gestaltungspotenziale aktiviert (**Gelingensbedingung**);

...und sich damit in besonderer Weise als Umsetzungsebene für das Lernen und Handeln in der digitalen Welt eignet.

# FSJ *digital...*

## ...für Menschen, die mobil eingeschränkt sind:



Freiwillige oder Freiwillige im Tandem spüren im Sozialraum Barrieren für mobilitätseingeschränkte Bürger\*innen auf.

Mit ihren Smartphones werden diese Orte nach einem Ampelsystem entsprechend ihrer Zugänglichkeit ausgewertet, kommentiert und mit Bildern versehen und auf einer digitalen Plattform mobilitätseingeschränkten Nutzer\*innen zugänglich gemacht



**Gemeinwohlorientierter Beitrag:**

**Mobilitätseingeschränkte Bürger\*innen in Halle können so ihren Tag besser planen und damit unabhängiger sowie leichter am Alltag teilhaben.**



# FSJ *digital...*

## ...für Menschen, die sich engagieren wollen:

Digitale Kampagnen, um Menschen...



Gemeinwohl-orientierter Beitrag



...für eine Zeitspende zu gewinnen.



Gemeinwohl-orientierter Beitrag



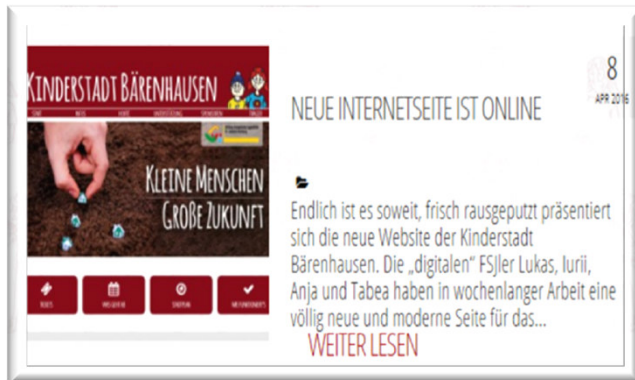
...für eine Geldspende zu gewinnen.

Aufforstungsprojekte „Geld für's Feld“: Anschaffung eines dringend benötigten Traktors

# FSJ *digital...*

## ...für Menschen, die sich engagieren wollen:

### Digitale Kampagnen, um Menschen...



**Stichwort „ländlicher Raum“:  
„Bernburg soll wachsen“**



**Klavier- und Spielpat\*innen in einem  
Altenpflegeheim**

Gemeinwohl-  
orientierter  
Beitrag



**...für eine Zeit-, Sach- und Geldspende zu gewinnen.**



# FSJ *digital...*

## ...für Menschen in sozialen Einrichtungen:



***Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien***



Gemeinwohl-orientierter Beitrag



***Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien***

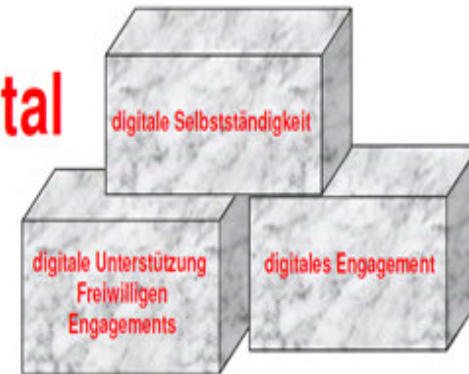
**Teilhaben und Teil sein durch Mediennutzung und digitale Selbstständigkeit**

# Was also ist ein FSJ *digital*?

Engagement, das mit Hilfe von Computern, mobilen Endgeräten oder anderen digitalen Zugängen organisiert, vorbereitet und durchgeführt wird oder selbst zum Inhalt des Engagements wird. Das kann so einfach sein wie telefonieren via Internet oder so komplex wie eine gesicherte Online-Beratungsplattform.



= /FSJ *digital*



- 1. Digitales Engagement ist also zunächst nicht originär Neues, sondern bezieht die Möglichkeiten der Digitalisierung ein.**
- 2. So flankiert bleibt der gemeinwohlorientierte Beitrag im Mittelpunkt jedweden Engagements.**

# FSJ *digital* – Zielgruppen und Wirkungen

---

**Zielgruppen:** Freiwillige + Gemeinwohlorientierte Einrichtungen + deren Klient\*innen

**Wirkungen (Auszug):**

## **Freiwillige**

- Befähigung der Freiwilligen zur digitalen Selbstständigkeit
- Befähigung der Freiwilligen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien anderen vermitteln zu können
- Die Freiwilligen sollen als künftige Akteure der Sozialen Arbeit „digitale Medien“ zum Teil ihres beruflichen Selbstverständnisses begreifen

## **Klient\*innen in gemeinwohlorientierten Einrichtungen**

- Gesellschaftliche Teilhabe erleichtern/ermöglichen.
- Beförderung der digitale Selbstständigkeit
- Als generationsverbindendes Projekt Brücken zwischen Generationen bauen.

## **Gemeinwohlorientierte Einrichtungen**

- Akteur\*innen der Sozialen Arbeit sensibilisieren, den digitalen Raum als relevanten Sozialraum zu begreifen und die damit einhergehenden Möglichkeiten aktiv zu nutzen

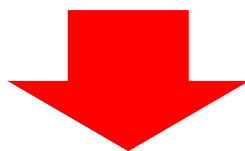
# FSJ *digital*: Herausforderungen im Umgang mit digitaler Technik

---

➤ **Befähigung zur digitale Selbstständigkeit**

- der freiwillig Engagierten
- der Klient\*innen der gemeinwohlorientierten Einrichtungen
- der Mitarbeitenden in den gemeinwohlorientierten Einrichtungen

**ist eine Daueraufgabe und umfasst mehr als die „reine“ Mediennutzung.**



**Praxis-Einblick:**



Fotos: Initiative Teachtoday

***Aktionstag „Medien, aber sicher!“, den 20 Freiwillige mit Unterstützung von Teachtoday, einer Initiative der Deutschen Telekom AG, am 9. März 2017 mit über 200 Kindern der Montessori und der Francke-Grundschule in Halle (Saale) im Rahmen des Pilotprojektes FSJdigital durchgeführt haben.***

# FSJ *digital*: Herausforderungen im Umgang mit digitaler Technik

---

➤ „Digitale Gräben“ zwischen Jung und Alt sowie Stadt und ländlichem Raum minimieren, Teilhabe und -gabe für alle ermöglichen:

- Angesichts der kurzen Halbwertszeit technischer Entwicklungen ist auch in Zukunft davon auszugehen, dass die „digitale Spaltung“ grundsätzlich bestehen bleiben wird - wenn auch mit veränderten Charakteristika
- (Weiter-)Entwicklung von Open-Source-Alternativen als Ergänzung zu kommerziellen Anbietern
- Barrierefreier Zugang zum und im Netz
- Technische Infrastruktur: Breitband



Praxis-Einblick:



*Kombischulung mit Haupt- und Ehrenamtlichen zur Methode „BarCamp“, die die Ideen des Web 2.0, des Mitmachens und Einmischens für alle in die Offline-Welt bringt*

---

# FSJ *digital* – Eckdaten

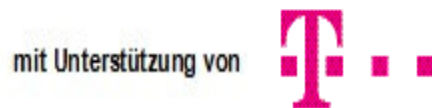
---

- **Laufzeit des Projektes:** 31.08.2015 bis 31.08.2017
- **Projekträger:** Kooperationsprojekt des Deutschen Roten Kreuz e.V. – Generalsekretariat und des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V., Betriebsteil Freiwilligendienste
- **Direkte Zielgruppe** - Rund 60 junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren
- **Indirekte Zielgruppe** - Gemeinwohlorientierte Einrichtungen und deren Klient\*innen
- **Weiter Informationen unter:**

[http://www.freiwilligendienste.drk.de/aktuelles/newsdetails/archive/2016/september/angebote/halbzeit-im-freiwilligen-sozialen-jahr-digital-fsjdigital/?tx\\_ttnews%5Bday%5D=12&cHash=03fe0b5583b7763e984f9c1fe8daf6d0](http://www.freiwilligendienste.drk.de/aktuelles/newsdetails/archive/2016/september/angebote/halbzeit-im-freiwilligen-sozialen-jahr-digital-fsjdigital/?tx_ttnews%5Bday%5D=12&cHash=03fe0b5583b7763e984f9c1fe8daf6d0)

Das  
bedeutet:

Gefördert durch



---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ansprechpartner beim DRK-Generalsekretariat e. V.**

Thomas Bibisidis\*, Referent für Wirkungsorientierung Fon: +49 30/ 8 54 04 - 395

E-Mail: [bibisidt@drk.de](mailto:bibisidt@drk.de)

bedeutet:

---

\* Thomas Bibisidis ist seit 2012 Referent für Freiwilligendienste und Bundestutor und seit 2017 Referent für Wirkungsorientierung im Deutschen Roten Kreuz e.V. - Generalsekretariat. Er hat seinen Magister in Politischer Wissenschaft, Öffentlichem Recht und Rechts-, Staats- und Gesellschaftsphilosophie gemacht, ist ausgebildeter PR-Juniorberater (AKOMM) sowie Qualitätsbeauftragter und -auditor (TÜV) und Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen.